

Vorlage für die Sitzung des Senats am 15.12.2020

**„Teilnahme von Schulen in Bremen und Bremerhaven am EU-Schulprogramm für
Obst, Gemüse und Milch“**

Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)

A. Problem

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Wie viele Schulen haben im Schuljahr 2019/20 am EU-Schulprogramm Gemüse, Obst und Milch teilgenommen (bitte differenziert nach Bremen und Bremerhaven)?
2. Wie hoch sind hierbei der regionale und der Bio-Anteil bei Gemüse, Obst und Milch bei den über das EU-Schulprogramm an die Schulen gelieferten Lebensmitteln (bitte differenziert nach Gemüse, Obst und Milch)?
3. Wurde das dem Land Bremen zur Verfügung stehende Budget aus dem EU-Schulprogramm im Schuljahr 2019/20 im vollen Umfang ausgeschöpft und wenn nicht, was sind die Gründe hierfür?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Im Schuljahr 2019/20 haben 22 Schulen in der Stadtgemeinde Bremen und sieben Schulen in der Stadtgemeinde Bremerhaven am EU-Schulprogramm bei den Komponenten Obst und Gemüse teilgenommen.

Die Komponente Milch wird im Land Bremen nicht an Schulen, sondern ausschließlich in Kindertageseinrichtungen umgesetzt. Das Angebot wurde in der Stadtgemeinde Bremen von 29 und in der Stadtgemeinde Bremerhaven von 24 Kindertageseinrichtungen in Anspruch genommen.

Zu Frage 2:

Im Programm werden lediglich die Komponenten Milch einerseits und Schulobst bzw. Gemüse andererseits unterschieden. Die Kategorien sind wiederum unterteilt in biologisch und konventionell erzeugte Produkte, eine Unterscheidung zwischen regional und nicht regional erzeugten Produkten erfolgt bei der Abrechnung nicht.

Bei der Milch verbirgt sich unter der Kategorie „BIO“ sowohl Bio-Milch aus zertifizierten Betrieben als auch Weidemilch mit dem Label „Pro Weideland – Deutsche Weidecharta“. Der Anteil der Weidemilch in der Kategorie „Bio“ liegt für Bremen bei mind. 50 %. Eine genauere Aussage lässt sich aufgrund der vorliegenden Daten leider nicht machen.

Alle 22 Schulen in der Stadtgemeinde Bremen werden mit Bio-Erzeugnissen beliefert. Alle sieben Schulen der Stadtgemeinde Bremerhaven werden mit Obst und Gemüse aus konventionellem Anbau beliefert.

Die ausgelieferte Milch entspricht in allen Kitas in den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven der Kategorie „Bio“.

Zu Frage 3:

Bei der Kalkulation für das Schuljahr 2019/20 wurde das Budget für die Komponenten Obst und Gemüse sowie für die Komponente Milch komplett verplant. Bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Schul- und Kitaschließungen konnte jedoch nicht in vollem Umfang geliefert werden.

Bei der Komponente Obst und Gemüse beträgt das Budget 247.764,32 €, davon ausgezahlt wurden bisher 165.296,78 €, das entspricht einer Quote von 66,72%. Bei der Komponente Milch beträgt das Budget 86.832,96 €, von denen bisher 52.148,10 € ausgezahlt wurden. Dies entspricht eine Quote von 60,06%.

Die endgültigen Quoten können sich unter Umständen jedoch noch erhöhen, da möglicherweise noch nicht alle Lieferanten die Abrechnungen für das Schuljahr 2019/20 eingereicht haben. Eine Rückmeldung aus Niedersachsen diesbezüglich steht noch aus.

C. Alternativen

Alternativen werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Keine finanziellen und personalrechtlichen Auswirkungen im Rahmen der Beantwortung dieser Anfrage.

Die Maßnahme betrifft Schülerinnen und Schüler gleichermaßen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung über das zentrale Informationsregister nach Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G. Beschluss

Der Senat beschließt die vorliegende Antwort der Senatorin für Kinder und Bildung vom 02.12.2020 auf die Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Teilnahme von Schulen in Bremen und Bremerhaven am EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch“ vom 12.11.2020.